



Wahlkampfjahr 2017

und die Auswirkungen auf inklusive Bildung

Liebe GLGL-Interessierte,

wir melden uns im neuen Jahr zunächst kurz und knapp, aber knackig, denn die Politik scheint sich unser Thema mit Blick auf den Wahlkampf zu Nutze machen zu wollen. Wir halten gegen und fordern:

Schluss mit der Wahlkampfhetze!

21 Elternvereine aus Nordrhein-Westfalen haben einen **Offenen Brief an Armin Laschet (CDU) und Christian Lindner (FDP)** geschrieben und prangern darin deren hinterhältige Polemik gegen Inklusion und Kinder mit Behinderung an.



Inklusion hat viele falsche Freunde

Sehr geehrter Herr Laschet, sehr geehrter Herr Lindner,

Sie bewerben sich als Spitzenkandidaten Ihrer Parteien um das Amt des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalens. Für Ihre Wahlkampf-Angriffe auf die amtierende Landesregierung haben Sie sich insbesondere das Thema Inklusion ausgesucht. Auf Ihrer Suche nach besonders schlagkräftigen Argumenten zeichnen Sie dabei geradezu katastrophische Bilder, benutzen bedrohliche Metaphern und ziehen Argumentationslinien, die unsere Kinder mit Behinderung als Störer von Schulfrieden und Bildung

denunzieren. **Als Eltern von Kindern mit Behinderung möchten wir Sie mit diesem Brief darauf aufmerksam machen, dass Sie mit ihrer parteipolitisch motivierten Rhetorik massiven Schaden anrichten.**

[Hier weiter zum Offenen Brief](#)

Erfahrungsberichte von Eltern

Dem unaufhörlich beschworenen negativen Bild von der Inklusion in den Schulen setzen die Eltern jetzt ihre positiven Erfahrungen entgegen.

Ihr Fazit: Inklusion an Nordrhein-Westfalens Schulen gelingt nach zwei Jahren sehr unterschiedlich.

Jetzt geht es darum, die guten Erfahrungen auf immer mehr Schulen zu übertragen.

[Hier die Berichte.](#)

Faktencheck #1 von mittendrin e.V.: Lehrermangel an Sonderschulen?

An Sonderschulen sollen die Klassen erheblich kleiner sein als an allgemeinen Schulen, damit die Lehrer gut auf die erhöhten Förderbedarfe ihrer SchülerInnen eingehen können. Die Lehrerversorgung ist deshalb erheblich besser als an allgemeinen Schulen.

Hier der Faktencheck.

Soviel in aller Kürze für's Erste, in Bälde mehr, auch dazu -

beste Grüße

Ingrid Gerber für das TEAM GLGL